

## ● Informationen aus dem Gesundheitstreffpunkt

Die **Regionale Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen (RAG-SH)** ist ein loser Zusammenschluss aller Selbsthilfegruppen und Initiativen im Raum Mannheim. Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit stehen die gegenseitige Vernetzung, der Informations- und Erfahrungsaustausch untereinander, die gemeinsame Organisation und Durchführung von Veranstaltungen sowie die Lobbyarbeit für die Schaffung eines selbsthilfefreundlichen Klimas in der Region. Die Geschäftsführung der RAG-SH liegt beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim und ist ein wichtiger Teil des Unterstützungsangebots für Selbsthilfegruppen. Neue Selbsthilfegruppen können jederzeit formlos Mitglied bei der RAG-SH werden. In der letzten Sitzung wurden bereits die Termine für das kommende Jahr festgelegt:



Das Bild mit Mitgliedern der RAG-SH entstand im Rahmen einer Fotoaktion im Juli 2019. Foto: Gesundheitstreffpunkt

**Donnerstag, 23. Januar 2020** (Neujahrsempfang ab 18 Uhr, auch für neue Interessierte geeignet)  
**Mittwoch, 25. März 2020**  
**Mittwoch, 1. Juli 2020**  
**Mittwoch, 16. September 2020**  
**Mittwoch, 18. November 2020**

Die Treffen der RAG-SH beginnen jeweils um 18.30 Uhr im Bürgerhaus Neckarstadt (Lutherstr. 15-17, 68169 Mannheim), ab 18 Uhr besteht die Möglichkeit zum zwanglosen Austausch. Weitere Informationen unter diesem [Link](#) sowie bei Linda Bielfeld unter [selbsthilfe@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de](mailto:selbsthilfe@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de) (dort auch Anmeldung für neue Interessierte).

**Radio RUMMS**, das Kinderklinikradio in der Universitätsmedizin Mannheim, ist ausschließlich spendenfinanziert und daher für jede Unterstützung dankbar. Am 8. Dezember 2019 werden von 13 bis 17 Uhr auf dem **11. Kinder-Weihnachtsmarkt im Schlosshof Neckarhausen** (Hauptstraße 389, 68535 Edingen-Neckarhausen) am Stand von Christina Reiß (ReißingScissors) kunterbunte Strampler, Jäckchen und Mützchen für Babys und Kinder verkauft. Der Erlös ist für Radio RUMMS bestimmt (siehe [Veranstaltungsplakat](#)).

**Radio RUMMS** nimmt außerdem an einer **Spendenaktion der ZEQ AG** teil, bei der eines von drei Projekten für eine Spende in Höhe von 1.500 Euro ausgewählt werden kann. Radio RUMMS freut sich über zahlreiche Stimmabgaben unter [weihnachtsaktion.zeq.de/](http://weihnachtsaktion.zeq.de/). Der Link kann sehr gerne weitergeleitet werden. Eine Stimmabgabe ist bis zum 20. Dezember 2019 möglich. Schon jetzt einen herzlichen Dank für die Unterstützung!

## ● Neues von Kooperationspartnern

Auf der Delegiertenversammlung der **Deutschen ILCO e.V. Baden-Württemberg** (Selbsthilfevereinigung für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs sowie deren Angehörige) am 25. und 26. Oktober 2019 in Karlsruhe wurde **Prof. Dr. Patrick Schloss aus Mannheim** zusammen mit Kornelia Krapf in den **Landesvorstand** gewählt. Nach einer Satzungsänderung gibt es damit erstmals in der Geschichte der Deutschen ILCO eine gleichberechtigte Doppelspitze im Vorstand. Mehr über den Landesverband Baden-Württemberg der ILCO unter [bw.ilco.de/](http://bw.ilco.de/).

## Kurzinformationen und Veranstaltungshinweise

Das Universitätsklinikum Heidelberg veranstaltet am 14. Dezember 2019 von 10 bis 15 Uhr im großen Hörsaal der Chirurgie im 3. OG (Im Neuenheimer Feld 110, 69120 Heidelberg) einen **Informationstag zum Thema „Ohne die Bauchspeicheldrüse – Wie geht es weiter?“**. Weitere Informationen auf dem [Einladungsschreiben](#).

Es gibt **Jugendliche, die sich als Trans-Gender oder kurz Trans\* identifizieren**. Sie streben eine Angleichung ihres Körpers an das Erscheinungsbild des anderen Geschlechts durch eine lebenslange Hormonbehandlung und komplizierte chirurgische Eingriffe an. Einige dieser Jugendlichen haben in der Kindheit keinerlei Anzeichen von Unwohlsein mit ihrem Körper oder ihrer Geschlechtsrolle gezeigt, die Trans\*-Selbstdiagnose kam für die Eltern „aus dem Nichts“. Für dieses Phänomen der plötzlich einsetzenden Unzufriedenheit mit der eigenen geschlechtlichen Identität ist der Begriff „Rapid-Onset Gender Dysphoria“ (ROGD) geprägt worden. Die Eltern dieser Jugendlichen stehen vor der schwierigen Entscheidung, ob sie den angestrebten medizinischen Behandlungen mit ihren irreversiblen Wirkungen und Nebenwirkungen zustimmen oder nicht. **Informationen von und für betroffene Eltern** bietet „**Parents of ROGD-Kids**“, ein internationales Netzwerk, das auch deutsche Mitglieder hat. Mehr auf der Internetseite [www.parentsofrogdkids.com/wer-wir-sind](http://www.parentsofrogdkids.com/wer-wir-sind).

---

### Redaktion

**Bärbel Handlos, Christof Balzer, Kerstin Gieser**

Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Max-Joseph-Straße 1

68167 Mannheim

Telefon: 0621-339 18 18

[gesundheitstreffpunkt-mannheim@t-online.de](mailto:gesundheitstreffpunkt-mannheim@t-online.de)

[www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de](http://www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de)

### Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim:

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Informationen zum Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim finden Sie unter folgendem Link: [www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/](http://www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/).

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an [medien@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de](mailto:medien@gesundheitstreffpunkt-mannheim.de).